

Fig. 302. Reinersdorf, Denkmal des Georg von Kommerstädt, Sockel.

Die Attika trägt die liegende Statue des verstorbenen Staatsmannes in Lebensgröße, völlig bekleidet, die Hände zum Gebet vereint, unter dem Kopfe eine Anzahl Foli- anten.

Oberhalb dieses aus Sandstein hergestellten Aufbaues ein überaus feines Werk in Alabaster, teilweise vergoldet. Ein Postament, darauf Reliefs in zierlichster Durchführung. In der Mitte der Sturz Sauli, mit mehreren Reitern.

Rechts eine Darstellung des Gleichnisses vom Pharisäer und Zöllner, links des Gleichnisses vom verlorenen Sohn.

Über den vorgekröpften Seiten teilen je zwei Hermen, eine männliche und eine weibliche, in ihrer Mitte eine Nische, über die sie beide einen Kranz halten, so daß ein dahinter befindlicher Engelskopf durchschaut. In den Nischen Statuen, links des Glaubens, das Kreuz auf

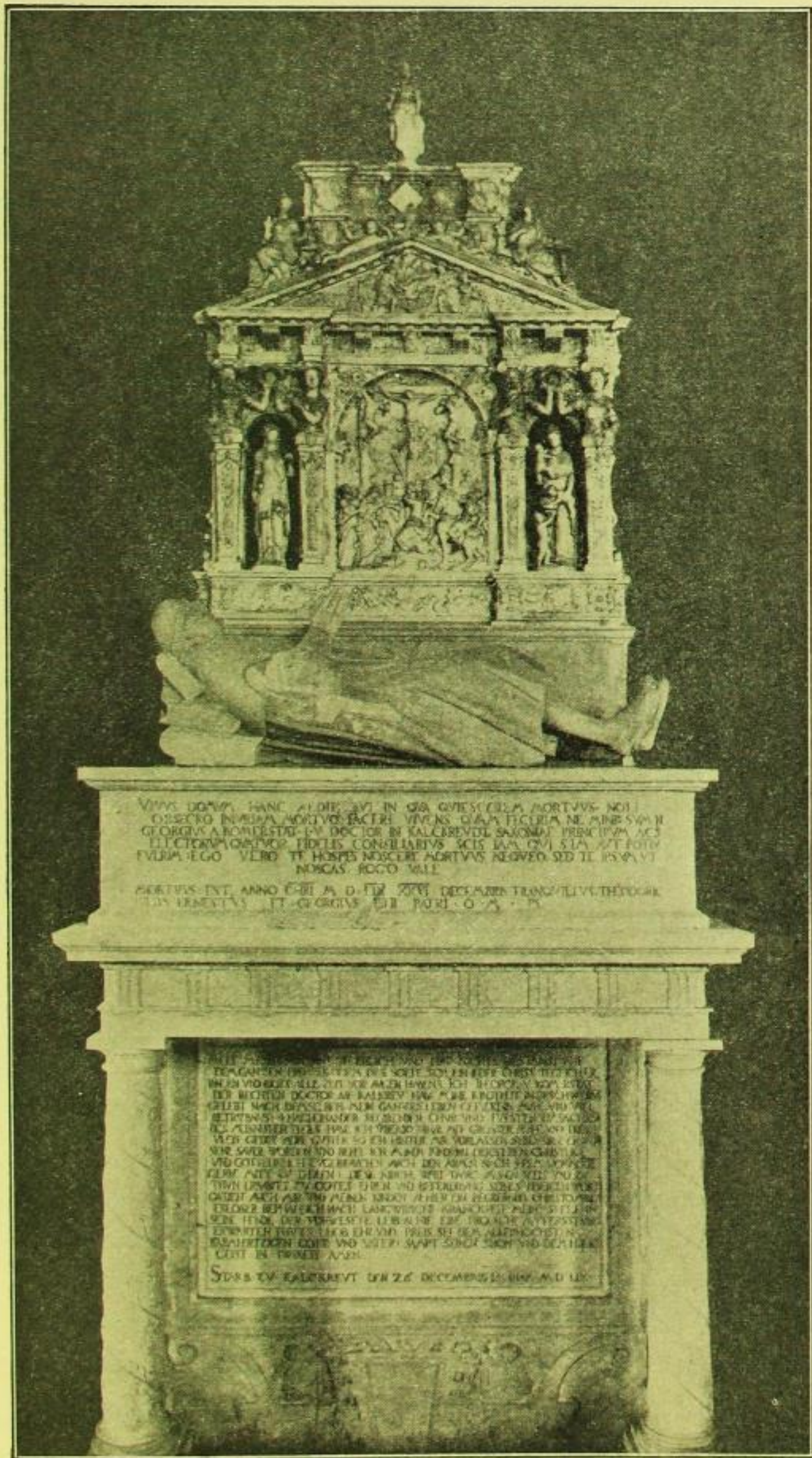


Fig. 303. Reinersdorf, Denkmal des Georg von Kommerstädt.